

Erlangen, 26. April 2023 – Mitteilung an Medien

Europäischer Protesttag am 5. Mai

Trautner: Barrierefreiheit ist entscheidend für Teilhabe im Alltag

„Zukunft barrierefrei gestalten“ – unter diesem Motto findet heuer der Europäische **Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen** statt. „Barrierefreie Orte und Wege, Sprache und Hilfsmittel sind für ein selbstbestimmtes Leben und die gleichberechtigte, auch digitale Teilhabe im Alltag entscheidend. Nur so kann inklusives Miteinander gelingen!“ Das betont die Landesvorsitzende der Lebenshilfe Bayern **Carolina Trautner** anlässlich des Protesttages 2023.

Aktionen bayerischer Lebenshilfen

Mehrere Lebenshilfen in Bayern werden rund um den 5. Mai auf sichtbare und unsichtbare Barrieren, Schranken und Hürden für Menschen mit Behinderungen aufmerksam machen. Wie es bessergeht und unsere Zukunft zum Wohle der gesamten Gesellschaft barrierefrei gestaltet werden kann, das zeigen sie mit bunten, kreativen Aktionen mitten in den Städten und Gemeinden.

Eine kleine Auswahl:

🌀 Die Lebenshilfe **München** beteiligt sich an der Aktion „Gemeinschaft bewegt - Radeln für Inklusion“. Damit soll unter anderem auf das Fehlen von Assistenzkräften für Freizeitaktivitäten aufmerksam gemacht werden. Gestartet wird am 5. Mai vom Münchner Marienplatz. In der ersten Etappe geht es nach Nürnberg, Endziel im Juli ist Flensburg.

🌀 Die Lebenshilfe **Traunstein** lädt zur Kunstaktion „Sprache und Schrift ohne Barrieren“ am 5. Mai auf dem Maxplatz und in der Leonrodstraße. Es wird darum gehen,

wie wichtig leicht verständliche Sprache und gut lesbare Schrift für die Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung und Lernschwierigkeiten sind.

🌀 Die Lebenshilfe **Fürth** beteiligt sich am Aktionstag in der Konrad-Adenauer-Anlage am 6. Mai. Anhand einer großen Stadtkarte will sie zum Beispiel deutlich machen, wie schon eine einzige Stufe die Teilhabe verhindern kann.

🌀 Die Lebenshilfe **Nürnberg** ist am 6. Mai auf dem Jakobsplatz mit dabei und wird sich unter dem Motto „Wir haben eine Stimme“ lautstark am UN-Protestzug durch die Nürnberger Innenstadt beteiligen.



Schon eine einzige Stufe kann Teilhabe verhindern (Bild „Barriere“ - © Lebenshilfe Bremen, Illustrator Stefan Albers, 2013)

- 🕒 Die Lebenshilfe **Haßberge** will „Gemeinsam Barrieren einreißen“ und veranstaltet mit anderen Verbänden im Zeitraum vom 28. April bis 7. Mai verschiedene Aktionen rund um Marktplatz und Hauptstraße.
- 🕒 Die Lebenshilfe **Donau-Ries** ist am 5. Mai bei der „Inklusiven Straßenmalkreide-Aktion“ der regionalen Arbeitsgemeinschaft der Offenen Behindertenarbeit in der Nördlinger Innenstadt mit dabei.

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Aktionen gibt es bei den regionalen [Lebenshilfen](#) und ihren Veranstaltungspartnern vor Ort.

Aktionskarte zum 5. Mai im Netz

Die Veranstaltungen zum Europäischen Protesttag am 5. Mai werden bundesweit von der Aktion Mensch unterstützt und veröffentlicht.

Eine deutschlandweite Aktionskarte gibt es unter: www.aktion-mensch.de/5-mai

Lebenshilfe-Landesverband Bayern: Teilhabe gestalten

Unter dem Motto „Miteinander – Wir gestalten Teilhabe“ setzt sich der Lebenshilfe-Landesverband seit 1962 als Dachorganisation der bayerischen Lebenshilfen insbesondere für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien ein.

Heute hat der Verband mit Sitz in Erlangen gut 160 Mitgliedsorganisationen. Diese unterstützen, fördern und begleiten über 50.000 Menschen mit Behinderungen und deren Familien. Die Lebenshilfe Bayern hat ein umfassendes Netz kompetenter Hilfe aufgebaut – mit etwa 900 Einrichtungen, Diensten und Beratungsstellen.

Landesvorsitzende der Lebenshilfe Bayern ist Staatsministerin a. D. Carolina Trautner, MdL. Die Lebenshilfe ist bundesweit aktiv als Elternverband und Selbsthilfe-Vereinigung, als Fachverband und Trägerin von Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Wir danken bereits vorab herzlich für Ihre Berichterstattung!